

# NIEDERSCHRIFT

## ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 20.06.2013, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.06.2013 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister       | Gernot Pauer               |
| 2. Vizebürgermeisterin | Andrea Komzak              |
| 3. Geschf. Gemeinderat | René Klimes                |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta              |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Ing. Franz Sterner         |
| 7. Gemeinderat         | Eduard Fried               |
| 8. Gemeinderat         | Wolfgang Gosch             |
| 9. Gemeinderat         | Karin-Theresa Freiberger   |
| 10. Gemeinderat        | Brigitte Steinocher        |
| 11. Gemeinderat        | Harald Schild              |
| 12. Gemeinderat        | Josef Komzak               |
| 13. Gemeinderat        | Walter Kotinsky            |
| 14. Gemeinderat        | Ines Grassel               |
| 15. Gemeinderat        | Peter Greider              |
| 16. Gemeinderat        | Ernst Putz                 |
| 17. Gemeinderat        | Susanne Kopecky            |

Außerdem waren anwesend:

Frau Steiner Elfriede  
Herr Ing. Mag. Wolfgang Rauter

Entschuldigt waren:

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| 1. Gemeinderat | Robert Eckhart      |
| 2. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |

Nicht entschuldigt waren:

---

Vorsitzender: Bürgermeister

Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter

René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. **Protokoll der letzten Sitzung**
2. **Mietverträge / Pachtverträge**
3. **Winterdienst**
4. **Volkshilfe Vertrag „Englisch im Kindergarten“**
5. **Nahversorger**
6. **Zufahrt Kindergarten Blumau**
7. **Löschungsquittung**
8. **Umwidmungsansuchen Parzelle 1257/14**
9. **Verordnung von Verkehrsmaßnahmen**

## Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Gemeinderäte Ing. Franz Windisch und Robert Eckhart für diese Sitzung entschuldigt sind.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Die SPÖ Fraktion hat vor Sitzungsbeginn einen Dringlichkeitsantrag (Beilage zum Protokoll) betreffend Beschattung im Kindergarten Blumau eingebracht.

Bgm. Pauer bespricht mit dem Fraktionssprecher der SPÖ GGR Mag. (FH) Besenbäck, dass diese Maßnahme bereits angeordnet wurde. Auf eine Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung wird daraufhin verzichtet.

### Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.04.2013 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden. Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

### Top 2. Mietverträge/Pachtverträge:

Bgm. Pauer legt Gartenpachtverträge und Parteienvereinbarungen zur Verpachtung folgender Gärten vor und stellt den Antrag zur Genehmigung durch den Gemeinderat:

1.	Grabeland 200	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
2.	Grabeland 243	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
3.	Grabeland 72	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
4.	Grabeland 142	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
5.	Grabeland 248	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
6.	Grabeland 67	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
7.	Grabeland 117	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>
8.	Grabeland 239	<b>Einstimmig angenommen.</b>	<b>Abstimmung offen.</b>

Außerdem soll der Stellplatz Nr. 2 in der Teesdorferstraße neu vermietet werden. Der entsprechende Mietvertrag liegt vor. Bgm. Pauer stellt den Antrag diesen Vertrag zu genehmigen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 3. Winterdienst**

Bgm. Gernot Pauer berichtet, dass sich die Kosten für den Winterdienst 2012/13 auf rund € 100.000,- belaufen. Es wurde nun ein Alternativangebot für die Gehwege eingeholt, das mit € 16.447,20 (für 26 Einsätze) auch nicht günstiger kommt.

Auch der Prüfungsausschuss will sich in der nächsten Sitzung dieses Themas annehmen. Seitens der Gemeindeführung ist beabsichtigt den Winterdienst verstärkt wieder durch das eigene Personal zu bestreiten (Überstunden und ggf. früherer Arbeitsbeginn im Bedarfsfall).

Seitens der Fa. Hametner wurde versichert, dass ein Ausstieg aus Teilen des Winterdienstvertrages jederzeit möglich ist.

Bis zum Vorliegen einer neuen Gesamtlösung wird dieser Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung zurückgestellt.

### **Top 4. Volkshilfe Vertrag „Englisch im Kindergarten“:**

Bgm. Pauer legt den jährlich zu beschließenden Vertrag mit der Volkshilfe NÖ betreffend Englischkurse im Kindergarten vor. GGR Klimes erläutert, dass der Vertrag unverändert ist und die Kurse nach wie vor zum Preis von € 25,-/Einheit gehalten werden. Die NÖ Landesregierung ersetzt die Kosten durch eine Förderung.

Bgm. Pauer stellt den Antrag den vorliegenden Vertrag zu genehmigen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 5. Nahversorger:**

Bgm. Pauer berichtet, von einer Besprechung mit KR Kiennast seinem Rechtsanwalt und dem Vertreter der Gemeinde vom 20.06.2013.

Der Stand der Dinge stellt sich wie folgt dar: Dayli wäre bereit den Markt zu mieten – mit einem Kündigungsverzicht von 3 Jahren – zu niedrigeren Kosten als bisher von Kiennast bezahlt wurde, aber immer noch kein Verlust für die Gemeinde. Die Fa. Kiennast stimmt dem zu und wird einen allfällig „schlechten Vertragsabschluss“ der Gemeinde gegenüber nicht in einem Verfahren einwenden.

Betreffend einer Schadenersatzforderung an die Fa. Kiennast aus dem Titel der Vertragsverletzung bzw. Schadensminderung (Verpflichtungserklärung für 20 Jahre) wurden weitere Gesprächsrunden vereinbart.

Um zügig mit Dayli ins Geschäft zu kommen stellt Bgm. Pauer den Antrag den Grundsatzbeschluss zu fassen, einen Mietvertrag zwischen Dayli und der Gemeinde abzuschließen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 6. Zufahrt Kindergarten Blumau:**

Bgm. Pauer legt einen Kostenrahmen von BSV Ing. Holpfer für eine asphaltierte Zufahrtsstraße zum Kindergarten Blumau vor – Rahmen rund € 40.000,-.

Diesbezüglich wurde bereits mit der Gemeinde Schönau/Triesting Kontakt aufgenommen, weil diese Straße auf Schönauer Gemeindegebiet liegt. Nachdem sich die Zufahrt allerdings im Eigentum der Gemeinde Blumau-Neurißhof befindet, können die Kosten seitens der Gemeinde Schönau/Triesting nicht übernommen werden obwohl die grundsätzliche Bereitschaft gegeben wäre.

Die Situation vor Ort ist für Schönau allerdings unzufriedenstellend, weil die Parzellen keinen Anschluss an öffentliches Gut haben. Daher wurde die Überlegung angestellt, diesen Grund (Parzelle 1098/8) in das öffentliche Gut der Gemeinde Schönau/Triesting abzutreten.

Der Gemeinderat kommt überein, diesbezüglich nochmal mit der Gemeinde Schönau/Triesting in Kontakt zu treten und danach weiter über diesen Gegenstand zu beraten.

### **Top 7. Löschungsquittung:**

Bgm. Pauer verliest das Ansuchen von Walter Kotinsky, Dr. Erich Loitzl Straße 50 um Lastenfreistellung betreffend der Parzelle 1251/19 (Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht der Gemeinde) – Beilage zum Protokoll.

Nachdem alle Auflagen erfüllt wurden stellt Bgm. Pauer den Antrag die Löschung aus dem Grundbuch zu genehmigen, die Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 8. Umwidmungsansuchen Parzelle 1257/14:**

Bgm. Pauer legt das Ansuchen von Ing. Mag. Wolfgang Rauter auf Umwidmung der Parzelle 1257/14 in erhaltenswertes Gebäude im Grünland – Nutzungsart Atelier – vor. Dem Ansuchen sind eine Stellungnahme von des Leiters der Abt. Raumordnung beim Amt der NÖ Landesregierung und div. historische Akten beigelegt.

Allgemeine Diskussion und Wechselreden: Bgm. Pauer, GR Freiberger, GR Komzak, GR Putz, GGR Besenbäck über den Nutzen der Umwidmung und allfällige Risiken für die Gemeinde. Besondere Bedenken werden im Hinblick auf die Verpflichtungen der Gemeinde (Wasser, Strom, Gas, Winterdienst, Parkmöglichkeiten) geäußert.

Bgm. Pauer gibt dem anwesenden Eigentümer Mag. Rauter die Möglichkeit sein Projekt vorzustellen. Mag. Rauter berichtet, dass ihm rein an der Nutzung als Atelier und die rechtliche Fixierung des Zustandes gelegen ist.

Bgm. Pauer erläutert dem Gemeinderat auf Anfrage, dass die durch die Widmungsart „GEB“ eine rechtliche Absicherung des vorliegenden Zustandes erreicht wird, nicht jedoch eine Wertsteigerung des Objektes oder der Liegenschaft einher geht. Die offenen Fragen diesbezüglich sowie allfällige Auswirkungen und Verpflichtungen der Gemeinde sollen mit dem Raumplaner und der NÖ Landesregierung abgeklärt werden, sodass in einer der nächsten Sitzungen weiter beraten werden kann.

### **Top 9. Verordnung von Verkehrsmaßnahmen:**

Bgm. Pauer verliest die Niederschrift über die verkehrstechnische Beurteilung des ASV DI Dr. Thaller vom 10.06.2013 über das Ansuchen der Gemeinde eine Kurzparkzone vor dem Gemeindeamt und dem Kindergarten Neurißhof zu schaffen (Beilage zum Protokoll).

Nachdem die Parkplätze dort dem Parteienverkehr bzw. den Eltern der Kindergartenkinder dienen soll, derzeit aber vorwiegend durch Dauerparker (Anrainer) verstellt sind sollen in diesen Bereichen Kurzparkzonen verordnet werden, die seitens der verkehrstechnischen ASV positiv beurteilt wurden.

Bgm Pauer stellt daher den Antrag folgende Verordnungen zu beschließen:

*Die Gemeinde Blumau-Neurißhof verfügt gemäß § 43 Abs 1 lit b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs sowie für den ungehinderten Betrieb des Parteienverkehrs des Gemeindeamtes im Gemeindegebiet von Neurißhof nachstehende Verkehrsmaßnahmen:*

*Die Senkrechtparkplätze im Zuge des Anton Rauch Platzes werden im Bereich vor dem Gemeindeamt zur Kurzparkzone erklärt.*

*Parkdauer: 90 Minuten*

*Gültigkeitszeitraum: Montag, Mittwoch, Donnerstag (werktags) von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.*

*Dienstag (werktags) von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr*

*Freitag (werktags) von 07:00 bis 12:00 Uhr.*

*Diese Verkehrsmaßnahme ist durch das Aufstellen der Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 13d StVO 1960 ("Kurzparkzone") sowie durch Verkehrszeichen gemäß § 52 Z13e StVO 1960 ("Ende der Kurzparkzone") kundzumachen.*

*Auf einer Zusatztafel sind die oben zitierte Parkdauer sowie der Gültigkeitszeitraum ersichtlich zu machen.*

*Der Bürgermeister*

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof verfügt gemäß § 43 Abs 1 lit b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs sowie für den ungehinderten Betrieb des Kindergartens im Gemeindegebiet von Neurißhof nachstehende Verkehrsmaßnahmen:

Die Senkrechtparkplätze im Zuge der Hauptstraße und Kasernenstraße werden im Bereich vor dem Kindergarten zur Kurzparkzone erklärt.

Parkdauer: 90 Minuten

Gültigkeitszeitraum: Montag bis Freitag (werktags) von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Diese Verkehrsmaßnahme ist durch das Aufstellen der Verkehrszeichen gemäß § 52 lit a Z 13d StVO 1960 ("Kurzparkzone") sowie durch Verkehrszeichen gemäß § 52 Z13e StVO 1960 ("Ende der Kurzparkzone") kundzumachen.

Auf einer Zusatztafel sind die oben zitierte Parkdauer sowie der Gültigkeitszeitraum ersichtlich zu machen.

Der Bürgermeister

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

Bgm. Pauer berichtet dem Gemeinderat, dass der Amtsleiter René Klimes die erforderliche Gemeindedienstprüfung nach NÖ Gemeindebeamtendienstordnung für die Dienstzweige 54 und 56 am 09.04.2013 vor dem Prüfungssenat der NÖ Landesregierung mit Auszeichnung aus Haushaltsrecht und Dienst- und Besoldungsrecht bestanden hat und gratuliert dazu herzlich.

Bgm. Pauer berichtet noch von den neuen Polizeisprechstunden die es ab September jeden ersten Dienstag im Monat geben soll.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21:00 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 20.06.2013 besteht aus 5 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 10.07.2012

.....  
Bürgermeister Pauer Gernot

.....  
Schriftführer René Klimes

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat